

Konfliktbehaftete Lehrer-Schüler-Beziehung

Beitrag von „Antimon“ vom 4. Januar 2022 14:41

[Zitat von Caro07](#)

Hm... die Lernfelder haben einen Praxisbezug, den du nicht kennst. Was ist dann die Aufgabe des Berufsschullehrers? Die theoretischen Hintergründe zu erarbeiten? Oder sollst du die Theorie mit der Praxis verknüpfen, von der du keine Vorstellung hast?

Das ist eigentlich eine ziemlich normale Situation an einer Berufsschule. Ich habe auch mal ein bisschen Chemie- und Pharmatechnologen bzw. Laboranten unterrichtet und natürlich habe ich nicht zwangsläufig genau die eine Synthese, die im Kessel läuft, für den die gerade zuständig sind, selber schon mal gemacht. Genau genommen habe ich selbst noch überhaupt keinen Kessel jemals befüllt, ich habe nie an industriellen Grossprozessen gearbeitet. Das beizubringen ist aber gar nicht die Aufgabe der Lehrperson an der Berufsschule, das geschieht ja im Betrieb. Im Fachunterricht an der Berufsschule werden theoretische Grundlagen gelegt. Der CPT am Kessel vergisst in der Praxis irgendwann, wie ein Atom jetzt wohl so aufgebaut ist, im Fachunterricht muss er das aber eben noch mal lernen. Ist übrigens genau der Grund, warum diese Schulform nichts für mich war, dafür bin ich doch zu sehr Akademikerin.